

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1965/3/4 50b269/64, 50b5/73, 50b289/74

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 04.03.1965

### Norm

AußstrG §16 BIII2d AußstrG §16 BIII2g GrundteilungsV §5 Abs4 LiegTeilG §27

### Rechtssatz

Das - ordnungsgemäß beurkundete - Einverständnis der Parteien ist Voraussetzung für jede Berichtigung der Grenzen auf der Grundbuchsmappe (so auch schon 5 Ob 407/58).

# **Entscheidungstexte**

• 5 Ob 269/64

Entscheidungstext OGH 04.03.1965 5 Ob 269/64

Veröff: SZ 38/33

• 5 Ob 5/73

Entscheidungstext OGH 31.01.1973 5 Ob 5/73

Beisatz: Entgegengesetzte Meinung (offenkundiges und unbegründetes Fehlen von Unterschriften der am Mappenberichtigungsverfahren beteiligten Parteien) ist offenbar gesetzwidrig. (T1) Veröff: NZ 1974,75

5 Ob 289/74

Entscheidungstext OGH 29.01.1975 5 Ob 289/74

Beisatz: Ergibt sich, daß eine an sich formgerechte Unterlage inhaltlich unrichtig ist, daß zB Einigkeit der Beteiligung gar nicht vorliegt, so hat das Gericht die Bewilligung zu versagen. (T2)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0087277

Dokumentnummer

JJR\_19650304\_OGH0002\_0050OB00269\_6400000\_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

# © 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$